

PRESSEINFORMATION

San Marino im Herbst und Winter: Staatszeremonie, Münzgeschichte und Weihnachtszauber – Ideen für einen 48-Stunden-Trip

Vom Amtsantritt der Staatsoberhäupter am 1. Oktober über die Seilbahnfahrt auf den Monte Titano bis zum „Weihnachten der Wunder“: San Marino zeigt sich in der kühleren Jahreszeit von seiner vielseitigsten Seite



©Fotos: visitsanmarino – Download per Hyperlink oder hier: https://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/index.html?dir=san_marino

San Marino, 25. September 2026. Am 1. Oktober 2026 werden in San Marino die beiden neuen Capitani Reggenti feierlich vereidigt – ein Termin, der die älteste Republik der Welt in eine besondere Bühne verwandelt. Wer rund um dieses Ereignis anreist, kann in nur 48 Stunden erstaunlich viel erleben: eine jahrhundertealte Staatszeremonie, eine Seilbahnfahrt mit Blick bis zur Adria, eine aktuelle Münzausstellung und – ab Ende November – das „Weihnachten der Wunder“ in der historischen Altstadt.

Wenn zwei Staatsoberhäupter den Staffelstab übernehmen

Zweimal im Jahr werden die Capitani Reggenti neu vereidigt, jeweils für eine sechsmonatige Amtszeit an der Staatsspitze. Die Investitur verbindet Staatszeremonie mit jahrhundertealter Tradition: Prozessionen ziehen durch die Altstadt, das Militärkorps ist beteiligt, in der Basilika des Heiligen Marinus findet ein religiöser Ritus statt, und im Palazzo Pubblico leisten die neuen Staatsoberhäupter ihren Eid. Die Zeremonie beginnt am 1. Oktober um 9:45 Uhr auf der Piazza della Libertà.

Zwei Minuten Fahrt – und 166 Höhenmeter weiter oben

Für den Aufstieg ins historische Zentrum bietet sich die Seilbahn ab Borgo Maggiore an: Alle 15 Minuten geht es in rund zwei Minuten und 166 Höhenmetern nach oben, mit Blick über die Landschaft bis zur Adriaküste. Die Verbindung läuft auch in der kühleren Jahreszeit durchgehend – im Oktober täglich von 7:45 bis 19 Uhr (außer 21. bis 23. Oktober geschlossen), im November und Dezember von 7:45 bis 18:30 Uhr. Oben liegen die drei Türme Guaita, Cesta und Montale, die Basilika des Heiligen Marinus und der Palazzo Pubblico nur wenige Gehminuten auseinander.

Von der mittelalterlichen Gasse zum kleinen Souvenir

Zu Fuß lässt sich San Marino unkompliziert entdecken: Zwischen historischen Plätzen und mittelalterlicher Architektur reihen sich Geschäfte mit Schmuck, Lederwaren, Kunsthandwerk und regionalen Spezialitäten. Wer statt eines klassischen Souvenirs lieber ein Stück Geschichte mitnimmt, wird bei den Briefmarken und Münzen der Republik fündig.

PRESSEINFORMATION

Wo Münzen zu Zeitzeugen werden

Im Briefmarken- und Münzmuseum an der Piazzetta Garibaldi lässt sich die Geschichte der Republik im Kleinformat nachvollziehen: Die philatelistische Sammlung dokumentiert die Briefmarkenausgaben San Marinos seit 1877, die numismatische Sammlung reicht von historischen Münzen und Medaillen über frühere Lire-Ausgaben bis zu den heutigen Euro-Münzen.

Noch bis zum 6. November 2026 zeigt das Museum zudem die Sonderausstellung „Le Lire Quadriga – Genesi di un capolavoro“ zur Entstehung der berühmten italienischen Quadriga-Lire, mit Gips- und Bronzemedallionen, Prägestücken und Silbermünzen. Besucher verfolgen darin Schritt für Schritt, wie aus einem Entwurf eine Münze wird – ein ungewöhnlicher Einblick in Kunst, Gestaltung und Handwerk. Seit dem 27. September gilt eine neue Öffnungszeiten von 9 bis 16:50 Uhr, letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung.

Und dann wird aus Geschichte Weihnachtszauber

Wer seinen Kurztrip in die Adventszeit legt, erlebt San Marino noch einmal völlig anders: **Vom 28. November 2026 bis 6. Januar 2027** verwandelt das „Natale delle Meraviglie – Weihnachten der Wunder“ die historische Altstadt mit Lichtinstallationen, traditionellen Märkten, weihnachtlicher Gastronomie und Veranstaltungen in eine festliche Kulisse. Die Teilnahme ist kostenlos, das Programm läuft an ausgewählten Adventswochenenden sowie täglich vom 24. Dezember bis 6. Januar.

San Marino bietet damit gleich drei gute Gründe für einen Herbst- oder Winter-Kurztrip: Anfang Oktober wird Staatsgeschichte auf den Straßen der Altstadt lebendig, bis Anfang November führt eine Ausstellung in die Welt der Numismatik, und ab Ende November verwandelt sich das mittelalterliche Stadtbild in eine Weihnachtskulisse – dazwischen bleibt genug Zeit zum Bummeln, Entdecken und Shoppen.

Über das San Marino Tourism Board

Das San Marino Tourism Board fördert San Marino als Reiseziel und bietet Touristikunternehmen sowie Urlaubern eine breite Palette an Angeboten, die die Besonderheiten der Republik hervorheben: San Marino als UNESCO-Welterbestätte, seine jahrhundertealten Traditionen, seine regionalen Spezialitäten, Outdoor-Aktivitäten und Shopping-Erlebnisse. Zudem bewirbt das Tourism Board einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender und nimmt an den wichtigsten Tourismusbörsen teil. Es steht allen Reisenden beratend zur Seite, die die älteste Republik der Welt entdecken möchten.

Anreise nach San Marino

San Marino ist gut von Deutschland aus zu erreichen. Der nächstgelegene Flughafen ist der Flughafen Rimini und San Marino „Federico Fellini“ (RMI). Alternativ kann man über den Flughafen Bologna „Guglielmo Marconi“ (BLQ) anreisen. Mit dem Zug können Reisende nach Rimini fahren, von wo aus regelmäßig Busse nach San Marino verkehren. Autofahrer erreichen San Marino über die Autobahn A14 Bologna – Ancona.

Weitere Informationen unter www.visitsanmarino.com

Pressefactsheet [hier](#)